

# Agentur für Arbeit

## **Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)**

Ausbildungsbegleitende Hilfen sind eine Fördermaßnahme für benachteiligte Jugendliche in einer betrieblichen Ausbildung

### **Zielgruppe:**

Lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche mit:

- Bildungsdefiziten, Lücken in Fachtheorie
- Lernstörungen, Prüfungsängsten und Sprachproblemen
- Schwierigkeiten im sozialen Umfeld

### **Ziele:**

Durch abH soll der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung gesichert und ein drohender Ausbildungsabbruch verhindert werden

### **Inhalt und Ablauf:**

- abH wird bei der Agentur für Arbeit beantragt
- abH findet bei einem Bildungsträger, in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb statt
- abH ist für die Auszubildenden und den Betrieb kostenlos
- abH findet in Form von Einzel- und Gruppenunterricht statt
- Inhalt sind z.B. Fachtheorie, Aufarbeitung von Defiziten, allgemein bildende Fächer und Prüfungsvorbereitung
- Hilfe bei persönlichen Problemen in Schule und Betrieb

### **Besonderheiten:**

Anträge auf Förderung können von Betrieben oder vom Auszubildenden bei der Agentur für Arbeit gestellt werden

### **Finanzen:**

abH wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert

### **Ansprechpartner:**

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim  
Bahnhofstr. 37  
72202 Nagold

#### für Betriebe:

Tel.: 07452/829-500

[Nagold.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

#### Für Auszubildende:

Tel.: 01801/ 555111

[Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## **Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)**

Fachlich qualifizierte außerbetriebliche Ausbildung in Kooperation mit Betrieben mit ergänzendem Förderunterricht und umfassender sozialpädagogischer Betreuung

### **Zielgruppe:**

Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die auch mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) keine Ausbildung gefunden haben

**Ziele:**

Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung möglichst mit Übergang in eine reguläre betriebliche Berufsausbildung ab dem 2. oder 3. Ausbildungsjahr

**Inhalt und Ablauf:**

BaE ist geprägt durch die Verknüpfung von Sozialpädagogik und Berufspädagogik:

- intensive praktische Unterweisung
- gezielter Förderunterricht in kleinen Gruppen oder in Einzelunterricht
- ggf. notwendiger Sprachunterricht
- gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- sozialpädagogische Betreuung
- freizeitpädagogische Angebote

**Finanzen:**

BaE wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert

**Ansprechpartner:**

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Bahnhofstr. 37

72202 Nagold

01801/ 555111

[Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)**

BvB ist eine individuelle Förderung zur Berufsorientierung mit sozialpädagogischer Begleitung

**Zielgruppe:**

Jugendliche/ junge Erwachsene (unter 25), die ihre Schulpflicht erfüllt haben und

- noch keine Ausbildung/ Arbeit haben
- noch nicht ausbildungsfähig sind
- lernbeeinträchtigt und/oder sozial benachteiligt sind
- noch über keinen Berufsabschluss verfügen
- Migranten sind

**Ziele:**

BvB soll Schlüsselqualifikationen vermitteln und vorhandene Kompetenzen fördern, damit danach die Aufnahme einer Ausbildung/ Arbeit möglich ist

**Inhalt und Ablauf:**

- für jeden Teilnehmer wird ein individuelles Stärken- und Schwächenprofil in Form eines Kompetenzprofils sowie ein Kompetenzbericht erstellt.
- die sozialpädagogische Begleitung bietet eine Förderung persönlicher, sozialer und lebenspraktischer Kompetenzen.
- das gesamte soziale Umfeld des jungen Menschen wie die familiäre Situation, das Leben jenseits von Schule und Arbeit und die sozialen Bedingungen werden berücksichtigt

**Besonderheiten:**

Es gibt ca. 180 Plätze zum jeweiligen Ausbildungsbeginn

**Finanzen:**

BvB wird durch die Bundesagentur für Arbeit finanziert

**Ansprechpartner:**

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim  
Bahnhofstr. 37  
72202 Nagold  
01801/ 555111  
[Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Einstiegsqualifizierung(EQ)**

**Zielgruppe:**

Zielgruppen für EQ-Maßnahmen sind Ausbildungsbewerber, die bis zum 30. September keinen Ausbildungsplatz finden konnten sowie Jugendliche, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt und sozial benachteiligt sind

**Ziele:**

Vorrangig soll EQ, diesen Jugendlichen die Gelegenheit geben, die berufliche Praxis in bestimmten Berufen kennenzulernen bzw. zu vertiefen. Gleichzeitig bietet eine EQ dem Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, den Jugendlichen nicht nur in einem kurzen Bewerbungsgespräch kennenzulernen, sondern seine Fähigkeiten und Fertigkeiten über einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten im täglichen Arbeitsprozess beobachten zu können. Der vergleichsweise lange Zeitraum erlaubt es, die Leistungsfähigkeit des Jugendlichen besser einzuschätzen. Am Ende des EQ soll die Übernahme in eine reguläre Ausbildung stehen

**Besonderheiten:**

- Es gibt ca. 120 Plätze pro Jahr
- EQ-Beginn ab 01.10. des jeweiligen Jahres
- Dauer 6 – 12 Monate

**Finanzen:**

EQ wird durch die Bundesagentur für Arbeit finanziert.  
Förderhöhe monatlich: 216 € Vergütungszuschuss plus 110 € Sozialversicherungsbeitrag (Stand März 2012)

**Ansprechpartner:**

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim  
Bahnhofstr. 37  
72202 Nagold  
01801/ 555111  
[Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## **Arbeitgeber Baden-Württemberg**

**Servicestelle SCHULEWIRTSCHAFT**

Die Servicestelle *SCHULEWIRTSCHAFT* verstärkt das *SCHULEWIRTSCHAFT*-Netzwerk in Baden-Württemberg und unterstützt die regionalen Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT*. Des Weiteren informiert und begleitet die Servicestelle Firmen und Schulen beim Aufbau von Bildungspartnerschaften.

**Projektleitung:**

Oliver Koch  
Benckiserstr. 27  
75172 Pforzheim  
Tel: 07231/28097-62  
0151/16888307  
[koch@schulewirtschaft-bw.de](mailto:koch@schulewirtschaft-bw.de)

## Bildungsträger BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung GmbH

**Berufswahlkompass Metall**

Das Projekt Berufswahlkompass Metall richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klasse aus Realschulen und wird in enger Kooperation mit metallverarbeitenden Unternehmen durchgeführt. Durch Projekt- und Seminararbeit sowie Kennenlernen der Berufspraxis in Betrieben fördert das Projekt Berufswahlkompass Metall die Schüler/innen in ihrer Berufswahlkompetenz.

Das Projekt wird von der Agentur für Arbeit, dem Arbeitgeberverband Südwestmetall sowie den beteiligten Firmen finanziert.

**Projektleitung:**

Hans-Peter Urbahn  
Bischofstraße 4  
75365 Calw  
Tel: 07051 93297-11  
[urbahn.hans-peter@biwe-bbq.de](mailto:urbahn.hans-peter@biwe-bbq.de)  
[www.biwe-bbq.de](http://www.biwe-bbq.de)

**FAMOS**

FAMOS wendet sich an alle Jugendlichen unter 25 Jahre im ALG II-Bezug, die bislang ohne Unterstützung versuchen, den Herausforderungen des Lebensalltags gerecht zu werden und aufgrund ihrer unterschiedlichen Problemlagen nicht direkt auf dem ersten Arbeitsmarkt Anschluss finden oder dort gescheitert sind.

Das Projekt wird vom Jobcenter Landkreis Calw und vom Europäischen Sozialfonds finanziert.

**Projektleitung Calw und Nagold:**

Yvonne Dierendt  
Kreuzertalgasse 5  
72022 Nagold  
Tel: 07452 68091-33  
[dierendt.yvonne@biwe-bbq.de](mailto:dierendt.yvonne@biwe-bbq.de)  
[www.biwe-bbq.de](http://www.biwe-bbq.de)

**Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)**

Das Projekt beginnt in der Vorabgangsklasse der teilnehmenden allgemeinbildenden Schulen und endet in der Regel 6 Monate nach Erreichen des ersten allgemeinen Schulabschlusses.

Ziele:

Aktive Unterstützung

- bei der Erreichung des Schulabschlusses
- bei einer realistischen Berufswahl

- bei der Ausbildungsplatzsuche
- Begleitung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Stabilisierung der Ausbildungsverhältnisse durch sozialpädagogische Begleitung

Das Projekt wird finanziert durch die Bundesagentur für Arbeit und den Europäischen Sozialfonds.

### **Projektleitung:**

Natalie Wurster  
 Kreuzertalgasse 5  
 72202 Nagold  
 Tel: 07452 68091-36  
[wurster.natalie@biwe-bbq.de](mailto:wurster.natalie@biwe-bbq.de)

Susanne Zenkert  
 Bischofstraße 4  
 75365 Calw  
 Tel: 07051 93297-11  
[zenkert.susanne@biwe-bbq.de](mailto:zenkert.susanne@biwe-bbq.de)

### **KooBO-Z**

Im Projekt KooBO-Z erhalten neu zugewanderte Kinder und Jugendliche aus Vorbereitungsklassen (VKL) allgemeinbildender Schulen und VABO-Klassen beruflicher Schulen eine erste Orientierung über das Schul-/Ausbildungssystem und Arbeitsleben in Deutschland im Hinblick auf ihre individuellen Chancen und Möglichkeiten. Sie werden so bei der Integration in unser Bildungs- und Ausbildungssystem und damit auch bei der gesellschaftlichen Integration unterstützt.

Finanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

### **Projektleitung Calw**

Hans-Peter Urbahn  
 Bischofstraße 4  
 75365 Calw  
 Tel: 07051 93297-11  
[urbahn.hans-peter@biwe-bbq.de](mailto:urbahn.hans-peter@biwe-bbq.de)  
[www.biwe-bbq.de](http://www.biwe-bbq.de)

### **Projektleitung Nagold**

Lisa Spiess  
 Kreuzertalgasse 5  
 72202 Nagold  
 Tel: 07452 68091-38  
[spiess.lisa@biwe-bbq.de](mailto:spiess.lisa@biwe-bbq.de)  
[www.biwe-bbq.de](http://www.biwe-bbq.de)

### **MINT Lernbegleitung und Mentoring**

Im Rahmen des Projekts organisieren wir für junge Menschen mit Fluchthintergrund eine Lernbegleitung in Form von Nachhilfe in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Durchgeführt wird der Unterricht in Kleingruppen von Mentoren.

Das Projekt wird finanziert durch das Landratsamt Calw.

### **Projektleitung Calw**

Tomislav Mustapic  
 Bischofstraße 4

75365 Calw  
mustapic.tomislav@biwe-bbq.de  
[www.biwe-bbq.de](http://www.biwe-bbq.de)

## **Bruderhaus-Diakonie**

### **ProSA-Calw 2019/2020**

Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

#### **Zielgruppe:**

Jugendliche der Klassen 7-10 an Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen aus der Region Nagold, Bad Wildbad und des SBBZ in Calw, die unmittelbar oder aufgrund ihrer Schullaufbahn von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind und keine ausreichende Ausbildungsfähigkeit besitzen.

#### **Ziele:**

- Von Schulversagen gefährdete Jugendliche haben einen Schulabschluss erlangt
- Jugendliche mit einem hohen Risiko der Desintegration konnten in die Gesellschaft, Ausbildung, Arbeit, Beschäftigung, eine weiterführende Maßnahme oder Schule integriert werden
- Stärkung des Selbstwertes und Aufbau von Sozialkompetenzen
- Entwicklung einer realistischen beruflichen und persönlichen Lebensperspektive

#### **Ablauf:**

Teilnehmende, die dem Anforderungsprofil der Zielgruppe entsprechen, können in `ProSA-Calw´ aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt über enge Kooperation und einen standardisierten Fragebogen.

#### **Inhalt und Besonderheiten:**

- Individuelle und begleitende Unterstützung durch „eins zu eins Kontakt“ zum TN
- Einzelfallbezogenheit
- Enge Zusammenarbeit mit Schulen/Eltern/Kooperationspartnern
- Spezifische und nachhaltige Unterstützungsangebote durch Netzwerke

#### **Finanzen:**

`ProSA-Calw´ wird durch den Europäischen Sozialfond finanziert.

#### **Kontakt:**

Bruderhaus-Diakonie  
Jugendhilfeverbund Kinderheim Rodt mit Ludwig-Haap-Schule Außenstelle Calw

#### **Ansprechpartner:**

Simon Schlittenhardt  
Walkmühlenweg 6  
75365 Calw  
Tel.: 07051/ 93289-23  
Mobil.: 0151/ 29232565  
E-Mail: [simon.schlittenhardt@bruderhausdiakonie.de](mailto:simon.schlittenhardt@bruderhausdiakonie.de)

Anke Schmid

Bildungszentrum Wildberg  
Schafscheuernberg 5  
72218 Wildberg  
Tel.: 07054/ 9278-132  
Mobil.: 0151/ 44149703  
E-Mail: [a.schmid@bildungszentrum-wildberg.de](mailto:a.schmid@bildungszentrum-wildberg.de)

## **CJD Altensteig**

### **MIT - Berufsvorbereitung, Ausbildung, Weiterbildung und Jugendhilfe**

unterstützt das CJD benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Angebote richten sich vor allem an Menschen, die ins Abseits geraten sind aufgrund von Benachteiligungen, wie Armut oder Arbeitslosigkeit, Lernschwierigkeiten oder Problemen im Elternhaus.

Ziel der Arbeit ist es, die jungen Menschen durch individuelle Unterstützungsangebote zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu befähigen.

Mehr Informationen zum CJD Altensteig:

#### **Kontakt:**

Überberger Weg 37  
72213 Altensteig  
07453/93860  
[www.cjd-altensteig.de](http://www.cjd-altensteig.de)  
[info@cjd-altensteig.de](mailto:info@cjd-altensteig.de)

## **Erlacher Höhe**

### **BOSAQ – Berufliche Orientierung – Soziale Arbeit – Qualifizierung**

Das wichtigste Ziel der Maßnahme für die Zielgruppe „langzeitarbeitslose junge Menschen“, die durch starke Einschränkungen wie Drogenkonsum, psych. Problematik etc. auch nach mehreren vorangegangenen Maßnahmen der Agentur für Arbeit keinen Arbeits- und/oder Ausbildungsplatz haben, ist die Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen sowie die Heranführung und Integration in den Arbeitsmarkt durch gezielte Qualifizierungs- und Praxiseinheiten sowie intensiver individueller Betreuung.

#### **Weitere wichtige Ziele in der Maßnahme sind:**

- Teilnehmenden eine Möglichkeit zur Tagesstrukturierung bieten
- Teilnehmende durch berufspraktische Projektarbeit mit begleitender theoretischer Kenntnisvermittlung an Berufsbilder und Arbeitswelt heranführen
- Training Soft Skills
- Qualifizierung durch interne und externe Praktika
- Training für den Berufsalltag
- Erreichen einer realistischen Zukunftsperspektive (sozialintegrativ und beruflich) durch sozialarbeiterische Unterstützung und intensives Jobcoaching
- Training Alltagskompetenzen

#### **Zielgruppe:**

- Arbeitslose Menschen

- Fehlende berufliche Orientierung
- Fehlende Schulabschlüsse

**Finanzierung:**

- Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter (Aktivierungsgutschein)

**Kontakt:**

BOSAQ

Bettina Bühler

Brunnenstr. 8

72202 Nagold

07452-6003768

0173-3204622

[Bettina.buehler@erlacher-hoehe.de](mailto:Bettina.buehler@erlacher-hoehe.de)

[www.erlacher-hoehe.de](http://www.erlacher-hoehe.de)

**INTEGRA (Probezeitcoaching)**

Ziel der Maßnahme ist die Begleitung und individuelle Unterstützung von Auszubildenden in den ersten 6 Monaten des ersten Lehrjahres. Gerade in dieser schweren Zeit ist die Abbruchquote besonders hoch. Daher werden die Teilnehmer während dieser Zeit individuell von einem Coach betreut. Die Coaching-Termine werden flexibel an die zeitlichen Kapazitäten und individuellen sowie beruflichen Wünschen der Teilnehmer ausgerichtet.

**Weitere Ziele:**

- Verringerung der Abbruchquote
- Den neuen Ausbildungsplatz /Arbeitsplatz dauerhaft sichern
- Balance finden zwischen Beruf- und Privatleben
- Verfügbarkeit eines direkten Ansprechpartners bei auftretenden Problemen im Betrieb
- Mit Altlasten aus früheren Zeiten souverän umgehen

**Zielgruppe:**

- Auszubildende, die bereits eine Ausbildung abgebrochen haben
- Jugendliche, die nach langer Arbeitslosigkeit einen Ausbildungsplatz bekommen

**Finanzierung:**

- Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter (Aktivierungsgutschein)

**Kontakt:**

INTEGRA (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein)

Heike Bangert-Rohrmoser (Teamleitung Bildung & Coaching)

Marktplatz 16

75365 Calw

Tel.: 07051/93199-0

[coaching.calw-nagold@erlacher-hoehe.de](mailto:coaching.calw-nagold@erlacher-hoehe.de)

[www.erlacher-hoehe.de](http://www.erlacher-hoehe.de)

**MiB 32 – Mein individuelles Bewerbungscoaching**

**MiB 51 – Mein individuelles Bewerbungscoaching**

Das Hauptziel der beiden Maßnahmen liegt in der Unterstützung der Teilnehmenden im Bewerbungsprozess und damit der Integration in den allgemeinen Ausbildungs- und



Arbeitsmarkt. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, sich eigenständig und erfolgreich zu bewerben. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch individuelles Bewerbungscoaching.

Bei der Maßnahme MiB 32 handelt es sich um ein Bewerbungscoaching mit 32 Unterrichtseinheiten:

Neben der Erstellung von Bewerbungsunterlagen bleibt auch Raum für die Beleuchtung persönlicher Herausforderungen. Sowohl hierfür als auch bezogen auf den Bewerbungsprozess werden Handlungsoptionen entwickelt und praktisch eingeübt.

Die Maßnahme MiB 51 hingegen richtet sich schwerpunktmäßig an Teilnehmende, die über das REHA-Team der Agentur für Arbeit betreut werden. Die Betreuung ist daher deutlich umfangreicher – bis zu 51 UE (entspricht 17 Wochen).

**Weitere Ziele/Inhalte:**

- Möglichkeit der Begleitung zu Vorstellungsgesprächen (vorwiegend MiB 51)
- Motivationshilfe für persönliche Herausforderungen

**Zielgruppe:**

- Arbeitslose und arbeitssuchende Menschen jeden Alters
- Arbeitslose und arbeitssuchende Menschen jeden Alters, die über das REHA-Team der Agentur für Arbeit betreut werden

**Finanzierung:**

- Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter (Aktivierungsgutschein)

**Kontakt:**

MiB 32 (Mein individuelles Bewerbungscoaching 32)  
MiB 51 (Mein individuelles Bewerbungscoaching 51)  
Heike Bangert-Rohrmoser (Teamleitung Bildung & Coaching)  
Marktplatz 16  
75365 Calw  
Tel.: 07051/93199-0  
[coaching.calw-nagold@erlacher-hoehe.de](mailto:coaching.calw-nagold@erlacher-hoehe.de)  
[www.erlacher-hoehe.de](http://www.erlacher-hoehe.de)

## IHK Nordschwarzwald

**Berufswahlvorbereitung**

**Ausbildungsbotschafter**

Auszubildende werben für das duale System und stellen ihren Ausbildungsberuf an allgemeinbildenden Schulen vor. Die Ausbildungsbotschafter werden zentral betreut und koordiniert eingesetzt.

**Kontakt:**

Isabel Kotschner  
07231-201311  
[kotschner@pforzheim.ihk.de](mailto:kotschner@pforzheim.ihk.de)

**Sprungbrett**

Diese Broschüre informiert ausführlich über regionale Berufe und Ausbildungsbetriebe. Einmal im Jahr wird diese Informationsschrift den weiterbildenden Schulen kostenlos zugesandt.

**Kontakt:**

Bianka Treiber

Tel.: 07231-201147

[treiber@pforzheim.ihk.de](mailto:treiber@pforzheim.ihk.de)

**Schule und Beruf – Bewerbertraining**

Schüler der Haupt- und Realschulen erhalten von erfahrenen Personalverantwortlichen aus Betrieben Hilfestellung für ihre Bewerbung.

**Girls- und Boys-Day**

Die Mädchen lernen am Girls' Day Ausbildungsberufe und Studiengänge in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind.

**Kontakt:**

Günter Brecht

Teamleiter Ausbildungsberatung

07231-201147

[brecht@pforzheim.ihk.de](mailto:brecht@pforzheim.ihk.de)

**Quafé**

Grundausbildung in den Bereichen Küche und / oder Service: individuelles Lernen in Bausteinen mit Abschlusszertifikaten der IHK für Jugendliche bis 25 Jahren mit besonderem Förderbedarf.

**Kontakt:**

Richard Buchmüller

07231-201163

[buchmueller@pforzheim.ihk.de](mailto:buchmueller@pforzheim.ihk.de)

**MINT Initiativen****Faszination Technik**

Durch kinder- und jugendgerecht gestaltete Projekte werden in Unternehmen das Interesse und der Spaß junger Menschen aller Altersstufen an Technik geweckt.

**Kontakt:**

Werner Morgenthaler

07231-201157

[morgenthaler@pforzheim.ihk.de](mailto:morgenthaler@pforzheim.ihk.de)

**Schülerpraktika**

Betreuung der Bildungspartner (Schule – Betrieb)

Die Ausbildungsberater informieren, vermitteln und beraten Schulen und Betriebe betreffend der zielführenden Umsetzung von Schülerpraktika..

**Kontakt:**

Günter Brecht

07231-201147

[brecht@pforzheim.ihk.de](mailto:brecht@pforzheim.ihk.de)

**Lehrerfortbildung/Lehrerpraktika****Berufskundeseminar**

Pädagogen der allgemein bildenden Schulen lernen die umfangreichen beruflichen Möglichkeiten und Berufe der dualen Ausbildung kennen sowie weiterführende Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen der Aufstiegsweiterbildung.

**Kontakt:**

Georg Milo  
07231-201187  
[milo@pforzheim.ihk.de](mailto:milo@pforzheim.ihk.de)

**Sicherung der Ausbildungsreife**

**„Azubi-Train“**

Ziel dieses Azubi-Trainings ist die Förderung von Schlüsselqualifikationen und die zur Bereitstellung von Rüstzeug für einen guten Start in eine erfolgreiche Ausbildung.

**Kontakt:**

Nicole Kling  
07231-201141  
[kling@pforzheim.ihk.de](mailto:kling@pforzheim.ihk.de)

**Schulpartnerschaften im IHK-Bereich**

**Bildungspartnerschaften**

Die allgemeinbildenden Schulen im Kammerbezirk erhalten mindestens einen Wirtschaftspartner und formulieren in schriftlicher Form gemeinsame Projekte und Aktivitäten zur Verbesserung der Ausbildungsreife.

**Kontakt:**

Günter Brecht  
07231-201147  
[brecht@pforzheim.ihk.de](mailto:brecht@pforzheim.ihk.de)

**Berufswahl-SIEGEL - „BoriS“**

Im Netzwerk Berufswahl-SIEGEL geht es um die Förderung und vor allem Zertifizierung von „best practice“ Projekten für Maßnahmen und Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierung, die über die in den Bildungsplänen und den Verwaltungsvorschriften geforderten Standards weit hinausgehen.

**Kontakt:**

Günter Brecht  
07231 201147  
[brecht@pforzheim.ihk.de](mailto:brecht@pforzheim.ihk.de)

**Internationaler Bund (IB) e.V.**

**Jugendmigrationsdienst**

für junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren

**Ziele:**

- Individuelle Integrationsplanung
- Begleitung des Integrationsprozesses
- Gruppenangebote
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit

- Interkulturelle Öffnung von Diensten und Einrichtungen

### **Kontakt**

IB JMD Calw

Elena Antipowa, Lilly Kafke, Marina Ederle

[Elena.Antipowa@ib.de](mailto:Elena.Antipowa@ib.de)

[Lilly.Kafke@ib.de](mailto:Lilly.Kafke@ib.de)

[Marina.Ederle@ib.de](mailto:Marina.Ederle@ib.de)

Gottlob-Bauknecht-Str. 31

75365 Calw

07051-934202

### **Weitere Angebote**

- Ergänzendes Sprach- und Kommunikationstraining in Nagold und Calw
- Orientierungshilfen im Bildungs- und Ausbildungssystem im Kreis Calw

### **Sondervorhaben „Respekt Coaches“**

Deutschlandweit arbeiten seit Beginn 2018 JMD gemeinsam mit Schulen daran, jungen Menschen im Lebensraum Schule Lebensperspektiven aufzuzeigen und auf diese Weise eine Radikalisierung zu verhindern. Gemeinsam mit der Fünf-Täler-Schule in Bad Wildbad-Calmbach werden Bedarfe festgestellt und auf dieser Grundlage ein passgenaues Konzept entwickelt. Diese Bedarfe werden mittels Gruppenangeboten, in deren Durchführung die JMD auf Träger der Politischen Bildung zurückgreifen, bearbeitet.

**Zielgruppe:** 12-27- jährige junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, vornehmlich an die Schulklassen der Sekundarstufe 1.

**Ziel:** Ziel ist es, die Resilienz der Schüler\*innen gegenüber menschenfeindlichen Ideologien zu stärken, das Demokratieverständnis zu fördern und in Gruppenangeboten für interkulturelle und interreligiöse Themen zu stärken

**Kontakt:** Internationaler Bund (IB)

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Ansprechpartner Calw:

Ralf Gaus

Tel.: 07051/934202

Fax: 07051/934213

E-Mail: [Ralf.Gaus@ib.de](mailto:Ralf.Gaus@ib.de)

### **Assistierte Ausbildung (AsA)**

- Begleitung der Auszubildenden in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit während der gesamten Ausbildungszeit mit Stütz- und Förderunterricht im Hinblick auf die Berufsschulfächer
  - Lösungsorientierte Hilfe für Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden in allen Alltags- und Ausbildungsfragen
  - Individuelle Unterstützung der Auszubildenden durch sozialpädagogische Fachkräfte
- Die assistierte Ausbildung ist eine Maßnahme der Agentur für Arbeit. Bei Interesse stellen wir gerne einen Kontakt zum entsprechenden Berufsberater her und helfen bei der Anmeldung. Die Entscheidung einer möglichen Teilnahme liegt bei Berufsberater der Arbeitsagentur.

### **Kontakt**

Internationaler Bund IB Süd

Bildungszentrum Nordschwarzwald  
Jörg Burkhardt  
Gottlob-Bauknecht-Str. 31  
75365 Calw  
07051-934201  
[Jörg.Burkhardt@ib.de](mailto:Jörg.Burkhardt@ib.de)

### **Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)**

Mindestens 3 Stunden pro Woche Unterstützung in

- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Nachhilfe in Deutsch
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern

Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung; erfahrene Ausbilder\*innen, Lehrkräfte, Sozialpädagog\*innen begleiten während der gesamten Ausbildungszeit, hierzu wird ein individueller Förderplan erstellt

### **Kontakt**

Internationaler Bund IB Süd  
Bildungszentrum Nordschwarzwald  
Gottlob-Bauknecht-Str. 31  
75365 Calw  
07051-934201  
[bz-calw@ib.de](mailto:bz-calw@ib.de)

## **Kreisberufsschulzentrum Nagold**

### **Jugendberufshilfe**

Die Jugendberufshilfe (JBH) am Beruflichen Schulzentrum Nagold setzt als Teil der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII in der Schule an Themen zum Übergang Schule – Beruf an.

Sie ist an die berufsvorbereitenden Klassen Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB + VABO), dem Berufseinstiegsjahr (BEJ) sowie den zweijährigen Berufsfachschul-klassen (2BFS) angegliedert.

Die Jugendberufshilfe zielt auf eine bessere Integration der Schüler/innen in das Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnis ab und unterstützt die betreffenden Schüler/innen und Klassen.

### **Tätigkeitschwerpunkte der JBH**

- Begleitung von Klassen bzw. Schüler/innen beim Übergang Schule – Beruf
- Integration – leistungsschwächerer – Schüler/innen in den Ausbildungsmarkt bzw. in berufsbildende Maßnahmen
- Beratung von Schüler/innen (Berufsfindung, Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungen , Bewerbungstraining)
- Kooperation mit den Lehrkräften, den Schulleitungen, den Eltern der Schüler/innen
- Kooperation mit der Agentur für Arbeit, dem Patenprojekt des Kreisjugendrings Calw und weiteren Institutionen der öffentlichen Jugendhilfe

### **Ansprechpartner**

Berufliches Schulzentrum Nagold - Jugendberufshilfe  
Jonas Hill  
Max-Eyth-Strasse 23

72202 Nagold  
Raum 221.6  
07452 – 8378 - 370  
fax 07452 - 8378 - 360  
Mail: [jugendberufshilfe@bsz-nagold.de](mailto:jugendberufshilfe@bsz-nagold.de)

### **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit versteht sich als freiwilliges und neutrales Angebot für alle Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern des Kreisberufsschulzentrums. Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, die Jugendlichen bei der Bewältigung verschiedenster Anforderungen des Lebens zu unterstützen – sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich.

Angebote für Schülerinnen und Schüler:

Persönliche Beratung und ein offenes Ohr...

- bei Problemen in der Familie oder mit Freunden...
- bei Problemen mit der Schule, Lehrern, der Klasse, dem Betrieb...
- bei Ärger, Stress, Mobbing, Sucht, Geldproblemen, Schwangerschaft...
- bei persönlichen Anliegen
- Vermittlung an Beratungsstellen und weiterführende Angebote
- Ansprechpartner für Lehrerinnen und Lehrer:
  - in sozialpädagogischen Fragen
  - bei Konflikten mit Schüler\*innen und Schulklassen
- Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte:
  - Beratung in Erziehungsfragen
  - Unterstützung bei Problemen im Zusammenhang mit der Schule / dem Ausbildungsbetrieb
- Vermittlung an weiterführende Angebote

Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

### **Kontakt:**

Michael Ohngemach  
Max-Eyth-Str. 23 - Raum 122.1  
72202 Nagold  
0152-04278165  
[ohngemach@bsz-nagold.de](mailto:ohngemach@bsz-nagold.de)

## **Kreisjugendring Calw e.V.**

### **Patenprojekt – individuelle Lernbegleitung**

Beim Übergang zwischen Schule und Beruf benötigen Jugendliche oftmals zusätzliche Unterstützung. Die Lernbegleitung soll diesen Jugendlichen helfen, eigene Stärken zu erkennen, diese auszubauen und zu nutzen. Sie wird individuell gestaltet und vorab mit der Schule besprochen.

Ehrenamtliche Lernbegleiter helfen Schülern ab Klasse 7 beim Lernen und der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf und den dafür notwendigen Bewerbungen. Sie fördern das Selbstwertgefühl und die Schlüsselkompetenzen, wie Durchhaltevermögen, Sorgfalt, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit.

Das Ziel ist es, die Chancen der Jugendlichen auf einen guten Abschluss und den damit verbundenen Übergang in eine Berufsausbildung zu verbessern.

**Kontakt:**

Renate Zaiser-Woischiski  
Vogteistr. 42-46  
75365 Calw  
07051-160477  
[Renate.Zaiser-Woischiski@kreis-calw.de](mailto:Renate.Zaiser-Woischiski@kreis-calw.de)  
[www.kjr-calw.de](http://www.kjr-calw.de)

## **Waldhaus gGmbH - sozialpädagogische Einrichtungen der Jugendhilfe**

**TRIAS CALW - Projekt für aktive und passive Schulverweigerer**

Das Projekt TRIAS CALW unterstützt aktive und passive Schulverweigerer, deren Familien und strebt in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule und gegebenenfalls auch der Jugendhilfe eine Rückführung bzw. eine regelmäßige Teilnahme am Unterricht der Regelschule an. Dadurch sollen Schulabbrüche verhindert und Schulabschlüsse ermöglicht werden.

**Zielgruppe:**

Schülerinnen und Schüler

- ab Klasse 7
- die eine Förder-, Haupt-, Werkreal- oder Realschule besuchen
- die ihren Schulabschluss durch aktive oder passive Schulverweigerung gefährden

**mögliche Inhalte:**

- sozialpädagogische Begleitung und Beratung
- Elternarbeit
- soziale und schulische Förderangebote
- Entwicklung und Festigung von Alltagskompetenzen
- Einzelförderung, soziale Gruppenarbeit und Krisenintervention
- geschlechtsspezifische und erlebnispädagogische Angebote

**Zugänge:**

Die Aufnahme ins Projekt kann sowohl von Schülerinnen und Schülern selbst, von Schulleitungen oder den betreffenden Klassenlehrern, der Jugendarbeit und Jugendhilfe als auch von Eltern und Angehörigen initiiert werden. Eine direkte Kontaktaufnahme dient hier zur Klärung der weiteren Schritte.

**Kontakt:**

Elisabeth Krukenberg  
Bahnhofstraße 54  
75365 Calw  
0172-7673634  
[trias-calw@waldhaus-jugendhilfe.de](mailto:trias-calw@waldhaus-jugendhilfe.de)

Verantwortlich:

Kreisjugendring/Kreisjugendreferat Calw  
Wolfgang Borkenstein  
Vogteistr. 44  
75365 Calw  
Tel. 07051-160477  
Fax 07051-795477  
[Wolfgang.Borkenstein@kreis-calw.de](mailto:Wolfgang.Borkenstein@kreis-calw.de)

Bitte geben sie Änderungen der Projekte und Angebote bei dieser Stelle an!